

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.**

[43928.]

**Auszug aus dem Cassen-Abschluss pro 1878/79.**

**1) Unterstützungscasse.**

Gewährte Unterstützungen:

- a) an Vereinsmitglieder . . . . . M. 215. —
- b) an Nichtvereinsmitglieder u. deren Angehörige . . . . . „ 120. —
- c) an durchreisende Gehilfen . . . . . „ 377. —

„Sa. M. 712. —

Vermögen am 30. Sept. 1879 M. 10,198.33, darunter Effecten im Nominalwerthe von M. 12,250. —

Wir bitten die hiesigen Herren Prinzipale, an Sie gelangende Unterstützungsgesuche unserm Vorsteher, Herrn Robert Noske im Hause Otto Spamer, zu überweisen.

**2) Krankencasse.**

Gezahlte Krankengelder . . . . . M. 450. —

Vermögen am 30. Sept. 1879 M. 11,150.42, darunter Effecten im Nominalwerthe von M. 12,200. —

(Vierteljährlicher Beitrag M. 3. —, wöchentliches Krankengeld M. 17.50, resp. M. 21. —)

**3) Pensionscasse.**

Vermögen am 30. Sept. 1879 M. 10,442.04, darunter Effecten im Nominalwerthe von M. 11,050. —

Gleich den übrigen Cassen entwickelt sich auch unsere Pensionscasse in der erfreulichsten Weise und berechtigt bei ihrer localen Begrenzung zu der sichern Hoffnung, dass sie nach Beginn ihrer Wirksamkeit ihrem Zwecke vollständig Genüge leisten wird.

Für die auch im verflossenen Jahre unsern Hilfscassen gewährten reichen Beiträge sagen wir den geehrten Herren Prinzipalen an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank und bitten um die fortdauernde Erhaltung des uns geschenkten Wohlwollens.

Leipzig, 9. October 1879.

**Der Vorstand.**

Robert Noske, d. Z. Vorsteher.

**C. Muquardt's**

Hofbuchhandlung in Brüssel

[43929.] liefert schnell und billig

**Belgisches**

und

**Französisches Sortiment**

franco Leipzig.

*Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.*

**Saldoreste betreffend.**

[43930.]

Wir ersuchen hiermit um sofortige Zahlung aller noch rückständigen Saldoreste aus dem Jahre 1878, da wir nur solchen Firmen die Rechnung offen erhalten werden, welche bis zum 15. October a. e. ihren Verbindlichkeiten vollständig nachgekommen sind. Wir werden uns event. auf vorstehende Erklärung berufen.

Braunschweig, den 15. September 1879.  
**Friedr. Vietweg & Sohn.**

[43931.] Soeben erschien:

Portrait-Katalog Nr. VI, ungefähr 2500 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der **Medizin, der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Astronomie, Geographie etc.**

Preis 50 S.,

welche bei Bestellung von 10 M. an gutgeschrieben werden.

Im Frühjahr d. J. erschien:

Portrait-Katalog Nr. V., ungefähr 3000 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der **Musik, des Theaters und der Literatur.**

Preis 50 S.,

welche bei Bestellung von 10 M. an gutgeschrieben werden.

**E. H. Schroeder** in Berlin W.,  
Wilhelmstr. 91.

Von den beigelegten Preisen beider Kataloge gebe ich 20% gegen baar.

„Wir nehmen Gelegenheit, unsere Leser auf ein Unternehmen aufmerksam zu machen, das Vielen von ihnen zu öfteren Malen von Werth werden dürfte. Wer das Bedürfniss fühlt, sich von den grossen Gestalten der Vergangenheit und Gegenwart auf dem Gebiete der politischen Geschichte, wie dem der Wissenschaft, Literatur und Kunst, auch ein adäquates persönliches Bild zu erwerben, der wird es kennen gelernt haben, wie schwer es zu sein pflegt, dieses Bedürfniss zu befriedigen, wie lange man oft einem Portrait nachjagen kann, ohne es doch erlangen zu können. Da ist es höchst willkommen, dass der in diesem Fach wohlbewanderte Herausgeber des obigen Katalogs es sich hat angelegen sein lassen, aus diesem Gebiete eine Specialität für sich zu schaffen, die Mittel und Wege auf demselben zu concentriren und so dem Suchenden die grösstmögliche Wahrscheinlichkeit zu bieten, bald zur Erreichung seiner Wünsche zu gelangen. . . . Wir dürfen noch die tüchtige und kritische Herstellung dieses und der früheren Kataloge rühmen, deren kurze Notizen vielfach willkommen sein werden.“

Literarisches Centralblatt 1879. Nr. 12.

**Nur auf Verlangen.**

[43932.]

Demnächst erscheint:

138. Katalog:

**Orientalia.**

Enthält die nachgelassenen Bibliotheken der Herren Archidiakonus Dr. Peiper in Hirschberg und Dr. Robert Schröter in Breslau.

Ca. 1000 Nummern.

Ich bitte um freundl. Verwendung für diesen Katalog, der eine nicht gewöhnliche Sammlung werthvoller orientalischer Werke enthält.

Breslau, 8. October 1879.

**Wilhelm Koebner**  
(L. F. Maske's Antiquariat).

**Die Rest-Vorräthe**

[43933.] der nachstehenden Jahrgänge von Rodenberg's Deutschem Magazin (Erholungsstunden) wünsche ich en bloc zu verkaufen und sehe Geboten entgegen:

300 cplte. Expl. Jahrg. I. 2 Bde. gr. 8.

48 Bogen mit 12 gr. Holzschnitten auf Kupferdruckpapier, enth. Rodenberg's großen Roman „Die Straßensängerin von London“, Novellen von R. Frenzel, L. Habicht, G. Hefekiel, E. Polko, H. Smidt, Gedichte unserer ersten Dichter, Länder- und Völkerstizzen ic.

1130 cplte. Expl. Jahrg. II. 2 Bde. gr. 8.

60 Bogen mit 77 Illustr., enth. die großen Romane: „Frau Schatz Regine“ von G. Hefekiel und „Watteau“ von R. Frenzel, Novellen von Ch. Birch-Pfeiffer, Chr. Andersen, Frz. Wallner, F. Wehl ic. Gedichte, Reisen, Naturwissenschaftliches ic.

420 cplte. Expl. Jahrg. III. 1 Bd. gr. 4.

65 Bogen mit 64 Pracht-Illustr., enth. Erzählungen von Temme, Wallner, Heigel, Fr. Friedrich, Th. König, E. Polko, L. Habicht, v. Dedenroth, J. Conard, Graf Grabowski, Geschichtsbilder, Reisen und Abenteuer, Naturstudien ic.

Jeder Jahrgang kostet 4 M. 80 S. ord. Die Vorräthe sind fast ausschließlich roh und tadellos und deshalb jeder Neugestaltung fähig. Probe-Exemplare stehen zur Ansicht zu Diensten.

Berlin S. W., Königgräzer Str. 65,  
den 23. September 1879.

**Oswald Seehagen.**

**Deutsche Industrie-Zeitung.**

[43934.]

Teplitz 1879

Erster Preis — Goldene Medaille.

Den Herren Verlegern erlaube ich mir hiermit die in meinem Commissions-Verlage erscheinende

**Deutsche Industrie-Zeitung**

zu Ankündigungen bestens zu empfehlen.

Bei der großen Verbreitung einer Zeitung, die vornehmlich in die bemittelten Kreise bringt und vielfach dauernd aufbewahrt wird, haben Inserate, namentlich über neue Werke auf dem Gebiete der technischen Literatur besten Erfolg.

Der Inserat-Preis beträgt für die Zeile 20 S., für Beilagen, die auch den Post-Exemplaren, sowie den directen Kreuzbandsendungen beigelegt werden, betragen die Gebühren 18 M. Chemnitz. **Martin Bülz,**

Fa.: Carl Brunner'sche Buchhdlg.

[43935.] Zu der hier am 25-28. October stattfindenden

**Vogel- u. Geflügel-Ausstellung**

erbitten wir uns behufs Ausstellung im Local selbst je 2 Expl. à cond. dazu gehöriger Bücher, Zeitschriften, Abbildungen u. dergl.

Bei der großen Betheiligung dürfte ein hübscher Absatz gesichert sein.

Hochachtungsvoll

Dehringen, den 6. October 1879.

**F. Stürmer's** Buchhdlg.  
(Hans Holthoff).